

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Band: 71 (2013)

Artikel: Renovation des ehemaligen USEGO-Areals
Autor: Bloch, Peter André
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659488>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Renovation des ehemaligen USEGO-Areals

Peter André Bloch

Mit der Restauration des ehemaligen USEGO-Gebäudes und dessen Umgebung hat die Westeinfahrt nach Olten eine einmalige Verschönerung erfahren. Es befindet sich an der Solothurnerstrasse 231/3, in unmittelbarer Nähe der demnächst fertiggestellten Entlastungsstrasse und ihrem kaum 7 km langen Zugang zur A1 und A2. Der imposante Bau umfasst Büro-, Detailhandels- und Gewerberäume mit rund 11 000 m² Mietfläche und 290 Parkplätzen. Die damals vom bekannten Oltner Architekten Fritz von Niederhäusern konzipierte interessant strukturierte Fassade erstrahlt in neuem Glanz, besonders nachts, wenn neu eingesetzte Beleuchtungskörper den Bau in einen repräsentativen Gewerbepalast verzaubern.

1907 wurde die USEGO als zentrales Einkaufs- und Logistikunternehmen der unabhängigen Detailhändler der Schweiz gegründet, seit 1910 unter dem Namen «Union» Schweizerische-Einkaufsgesellschaft-Olten, mit der logistischen Zentrale und dem Hauptsitz in Olten. Zur Anlage gehörten auch eine Kaffeerösterei, Gewürzmühlen und Abfüllanlagen. 1931/32 kamen bedeutende Erweiterungsbauten dazu. Wer erinnert sich nicht an die Respekt gebietenden Direktoren Gotthold und Walter Brandenberger sowie an Alois Job, die damals schweizweit ein wahres Wirtschaftsimperium von über 4000 Usego-Läden aufbauten? Nach mehreren Eigentümerwechseln und Umnutzungen befindet sich die Liegenschaft heute im Portfolio der Swiss Prime Site AG, Olten.

Unter der Leitung des Zürcher Architekten Marcel Scheidegger ist mit der Renovation und dem Umbau eine reizvolle Symbiose von Alt und Neu entstanden, mit respektvoller Behandlung der historischen Bausubstanz. Nach dem Entfernen der mächtigen Betonvordächer öffnet sich nun das Haus mit seinen Portalen im Erdgeschoss einladend nach aussen hin, umgeben von prächtigen Schaufensterfronten. Im Innern freut man sich über die grosszügigen, lichtdurchfluteten Räume, die je nach Bedarf unterteilt werden können, mit übersichtlichen Zugängen.

Bereits ist das gesamte Erdgeschoss vermietet: an die Kantonspolizei Solothurn, den Outlet-Store Sport Lager sowie an Steg Electronics GmbH; wobei die Kantonspolizei im linken Teil des Gebäudes einen Teil von UG, EG, 1. und 2. Stock belegt. Unter dem Dach befindet sich seit 2010 die Firma Conz Treuhand AG. Es besteht noch viel Raum für innovative Nutzungen durch anspruchsvolle Mieter.



